



In der in Deutschland einmaligen Aufstiegsfortbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/-in in den Fachrichtungen Bohrtechnik oder Geologietechnik werden Fachkräfte praxisorientiert ausgebildet. Foto: BSZ „J. Weisbach“

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres 2016/17 besteht am Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ in Freiberg wieder die Möglichkeit, eine

Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/-in in den beiden Fachrichtungen Bohrtechnik oder Geologietechnik zu beginnen. In der

zweijährigen, in Deutschland an öffentlichen Schulen einmaligen Aufstiegsfortbildung werden Fachkräfte der mittleren Ebene praxisorientiert ausgebildet. Der Einsatz nach Ausbildungsabschluss erfolgt zum Beispiel in Ingenieurbüros, Bohrunternehmen, geologischen Landesämtern oder kommunalen Einrichtungen. Die Technikerabschlüsse werden – wie die Bachelorabschlüsse an den Hochschulen – in die Niveaustufe 6 des „Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen“ (DQR) eingeordnet.

Die berufliche Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/-in in den Fachrichtungen Bohrtechnik und Geologietechnik ist zertifiziert. Somit können Bewerber in Freiberg auch ihren Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit einlösen. Dem Grunde nach besteht die Fördermöglichkeit nach BAföG oder Meister-BAföG. Es werden keine Lehrgangsgebühren fällig. Die Kosten betreffen lediglich bestimmte Arbeitsmaterialien

und gegebenenfalls die Unterkunft in Freiberg.

Voraussetzung für die Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/-in sind in der Regel

- eine abgeschlossene Berufsausbildung und
- eine mindestens einjährige Praxiserfahrung oder
- eine mehrjährige Berufstätigkeit auf gewerblich-technischem Gebiet.

Dienstzeiten bei der Bundeswehr können berücksichtigt

werden. Derzeit überarbeiten Pädagogen die Lehrpläne. Veränderte Anforderungen der Wirtschaft werden aufgegriffen. Der ohnehin enge Praxisbezug soll noch mehr betont werden.

Kontakt:
Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“
Schachtweg 2
09599 Freiberg
Tel. 03731 301500
E-Mail info.bsz-freiberg@landkreis-mittelsachsen.de
Internet www.bsz-freiberg.de

Berufliches Gymnasium in Freiberg

Auch im Schuljahr 2016/2017 besteht am Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ in Freiberg wieder die Möglichkeit, in einem dreijährigen Bildungsgang das Abitur (entspricht der allgemeinen Hochschulreife) zu erwerben.

Am 30. Januar 2016 findet im Konferenzzimmer des Schulzentrums am Schachtweg in Freiberg eine Informationsveranstaltung statt. Zeitgleich um 10:00 Uhr besteht an diesem Tag die Möglichkeit sich auch an der Außenstelle Flöha im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ über das gesamte Bildungsangebot zu informieren. Ein Schnuppertag ist am 4. Februar geplant. Die Bewerbungen für die Aufnahme in das Berufliche Gymnasium zum Schuljahr 2016/17 erfolgen im Regelfall mit dem Halbjahreszeugnis der Klassenstufe 10 (beglaubigte Kopie) bis zum Stichtag 31. März 2016.